

Dem König auf der Spur 14 Fragen ohne Antworten.....

Wer dieser Sprache nicht mächtig ist, sollte sich eine alte Tante, einen Opa, einen niederländischen Freund oder ein Wörterbuch (jaaaa, das gibt's!) suchen. Mit einem bisschen guten Willen und viel Phantasie versteht sich dann alles wie von selbst!

Und wer die Unterhaltung wirklich gar nicht versteht, der ist bestimmt so jung, dass er sich mit dieser ganzen Internet-Geschichte auskennt. Der sollte dann mal auf der Homepage der Schützengilde Twiste (www.schuetzengilde-twiste.de) nachschauen, da ist jede Woche die Übersetzung der neuesten Unterhaltung zu finden.

Fritze-Vedder: *Murjen, Miele-Tante! Kuck moh, wuot ick hij hadde!*
Guten Morgen, Miele-Tante! Guck mal was ich hier habe!

Miele-Tante: *Wat is dat dann? Raut un witt? `n Pullover von de Kirmesjunges?*
Was ist das denn? Rot und weiß? Ein T-Shirt von den Kirmesburschen?

Fritze-Vedder: *Wat? Säge mo, bist dou dann möönschk? Dat wöhre je wuoll `n bitzken graut. Nää, dat is unse nijke Fahne für't Frijschkeeten. Habbe ick grade bij Reuters Bernd in sijnem nijjen Geschäfte gekofft. De hiätt gesiächt, dat wöhre getz `n Sonderangebot, doh hadde ick bloß 55 Euro fürr betahlt.*

Was? Sag mal, bist du denn verrückt (*eigtl.: mondsüchtig*)? Das wäre ja wohl etwas groß. Nee, das ist unsere neue Fahne für's Freischießen. Habe ich grade beim Bernd Reuter in seinem neuen Geschäft gekauft. Der hat gesagt, das wäre jetzt ein Sonderangebot, da habe ich nur 55 Euro für bezahlt.

Miele-Tante: *Dann biste äbber gutt derbij wächgekummen. Wann witt dou dee dann uphagen?*
Dann hast du aber günstig eingekauft. Wann willst du die denn aufhängen?

Fritze-Vedder: *Ach, hiäst je rächt, me weet garnit, wann dat Frijschkeeten üöbberhaupt richtig lausgäiht! Äbber so langsam mottet se sick moh eenich wäären, we dann nou Künnich wäären sall. Sääge moh, krijget de Künnich dann auck nach ne extra Künnichs-Fahne?*

Ach, du hast ja recht, man weiß gar nicht, wann das Freischießen überhaupt richtig anfängt. Aber so langsam müssen die sich mal einig werden, wer denn jetzt König werden soll. Sag mal, bekommt denn der König auch eine besondere Königs-Fahne?

Miele-Tante: *Dat wöhre je schköön! Dann brüchten wij je bloß te kucken, we twee Fahnenmasten upstellt. Un dermidde so `n Fahnenmast richtig ter Geltunge kümmet, moßte auck `n Tuun derfürr hebben.*

Das wäre ja schön! Dann brauchten wir ja nur nachzusehen, wer zwei Fahnenmasten aufstellt. Und damit so ein Fahnenmast richtig zur Geltung kommt, muß man auch einen Zaun davor haben.

Fritze-Vedder: *Getz geht mij `n Lecht up! Weeste wat ick für `n Bild gesehen hadde? De Lützer Künniginne, wij se bij unsem Ehrenbürjemeister fürje Wiäcke diän Tuun gestricken hiätt – runz rümme ümme't Grundstücke! Un so Künnige, de mottet sick je ungerander hilpen!*

Jetzt geht mir ein Licht auf! Weißt du, was ich für ein Foto gesehen habe? Die Lüttersheimer Königin, wie sie bei unserem Ehrenbürgermeister vorige Woche den Zaun gestrichen hat – rund herum um's Grundstück! Und diese Könige, die müssen sich doch untereinander helfen!



Miele-Tante: *Dann witte wij je getz Beschkeed!*
Dann wissen wir ja jetzt Bescheid!

Blooß – doh wööre nach ne andere Sache.....
Nur – da wäre noch eine andere Sache.....

Fritze-Vedder: *Nou sääch schkonn! Maaket doch nit so spannend!*
Nun sag schon! Mach es doch nicht so spannend!

Miele-Tante: *Fürje Wiäcke hawwe uns doch übber de Ingefriggeden ungerhallen. Un dobij is uns doch enner dürr de Lappen gegohn. Dat kümmet bestimmt dohäär dat de von so wijt uuterhalf ingefrigget is!*

Letzte Woche haben wir uns doch über die „Eingeheirateten“ unterhalten. Und dabei ist uns doch einer durch die Lappen gegangen. Das kommt bestimmt daher, dass der von so weit außerhalb eingehiratet hat!

Fritze-Vedder: *Meenst dou dann diänn vun der Kennounentruppe, de doh upp´m Gelde sittet?*
Meinst du etwa den von der Kanonengruppe, der da die Finanzen verwaltet?

Miele-Tante: *Je, genau! Un diäm sijne Frugge un dat Määken, de bäiden lootet sick up Moot Kleedere schnijderen!*

Ja, genau! Und dem seine Frau und die Tochter, die beiden lassen sich auf Maß Kleider schneiden!

Fritze-Vedder: *So richtig von uobbene bis ungene afgemiätten? Booh, dann sollt dee wuoll schköön wäeren!*

So richtig von oben bis unten abgemessen? Booh, dann werden die aber schön aussehen!

Miele-Tante: *Jo, wann me sick so anstrenget ümme de Kleedere, dann wäärt de Mann doch sicker Künnich.*

Ja, wenn man sich so Mühe macht um die Kleider, dann wird der Mann doch sicher König.

Fritze-Vedder: *Boh dou getz so sägest „de Mann“ – ick habbe mick schkonn ollszou gefruocht, äff nit auck getz moh ´n Wijbesmenschke Künnich wäären kann?*

Wo du jetzt gerade sagst „der Mann“ – ich habe mich schon dauernd gefragt, ob nicht auch jetzt mal eine Frau König werden kann?

Miele-Tante: *Ick glaibe äbber, getz höörste de Flaihe prousten! Dat wäärt de nächsten hundertfijf Johre nach nit passeeren. Äbber schköön wöhret jo!*

Ich glaube wohl, jetzt hörst du die Flöhe niesen! Das wird die nächsten hundertfünf Jahre noch nicht passieren. Aber schön wäre es ja!

Fritze-Vedder: *Je, wann me so lisset un höört, bi diänn Westfalen gitt et so wuott schkon länger, un doh mott et wuoll klappen. Äbber in Mengerkissen fällt se dann daut ümme, wann dee so wuot höört!*

Ja, wenn man so liest und hört, bei den Westfalen gibt es so was schon länger, und da scheint es gut zu gehen. Aber in Mengerhausen fallen sie dann tot um, wenn die so etwas hören!

Miele-Tante: *De Westfäleschken Schkützen hat wuoll auck sckonn de Fruggenquote ingefohrt. Äbber vun mij uut – bloß, wee söll datt hij maaken? Hawwij dann so ´n Wijbesmenschke bij uns? Die westfälischen Schützen haben wohl auch schon die Frauenquote eingeführt. Aber von mir aus – nur, wer sollte das hier machen? Haben wir denn so eine Frau bei uns?*

Fritze-Vedder: *Doh könnten se je wuoll dat schwarte Karla uut der Spillschkoole niämmen! Dat rööhrt doch in ollen Pötten rümme, un krijget olles gümmer midde. Da könnten sie ja doch die schwarze Karla aus dem Kindergarten nehmen. Die macht doch überall mit und erfährt auch immer alles.*

Miele-Tante: *Äbber wann dat Schkützenkünlich wäärt – wij geht dat dann dann mit der Küniginne???*
Aber wenn die Schützenkönig wird – wie geht das dann mit der Königin???

Un we süss nach wuot höört, sall dran denken datt he de 615 anreepet!
Und wer sonst noch was hört, soll dran denken, dass er die 615 anruft!

Kinn Gerüchte is uns te kleen, un et kann nix so verkährt sijn, dat me ´t nit nach verkährter widder vertellen könnte!

Kein Gerücht ist uns zu klein, und es kann nichts so falsch sein, dass man es nicht noch falscher weitererzählen kann!

Bis nächste Wiäcke dann, dann witte ´we bestimmt schkonn maier!
Bis nächste Woche, dann wissen wir bestimmt schon mehr!

Jugge Miele-Tante un de Fritze-Vedder